Herren West Bezirksliga Gr. Nord 1

SV Rot-Weiß Hadamar : TuS Aumenau 1896
Freitag, 14.10.2022, 20:00 Uhr

Großer Jubel beim SV Rot-Weiß Hadamar – 9:0 Heimerfolg

Im Spiel der Herren West Bezirksliga Gr. Nord 1 traf der SV Rot-Weiß Hadamar am Freitag, den 14. Oktober im 5. Saisonspiel auf den TuS Aumenau 1896. Die Gastgeber behielten bei ihrem 9:0-Erfolg die Punkte in weniger als 2 Stunden dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 27:8 zeigt, wie klar es letztlich war. Auffällig war, dass der TuS Aumenau 1896 diese Partie mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Los ging es mit den Doppeln. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Groß / Kunz gegen Wolaschka / Röhrig. Ludwig / Scherer kamen mit der Spielweise von Jost / Minor am Tisch gut zu Recht und mussten letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Der Start in die Partie hätte für Schneider / Höhn besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Nasgowitz / Günther noch in vier Sätzen und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Mit nur einem Satzverlust ging Volker Ludwig gegen Matthias Minor durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Hans-Dieter Groß gelang es nachfolgend Tom Jost zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz ursprünglicher Außenseiterrolle sensationell gewinnen konnte. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:0 an der Reihe. In vier Sätzen siegte daraufhin Noah-Patrick Schneider gegen Dieter Röhrig und gab dabei nur einen Satz her. Frank Scherer überzeugte im Einzel gegen Hermann Wolaschka, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Bei einem Spielstand von 7:0 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Einen sicheren Punkt für sein Team holte Patrick Kunz beim 11:3, 11:6, 11:8 gegen Klaus Günther. 11:7, 6:11, 11:5, 7:11, 11:6 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Andreas Höhn und Thomas Nasgowitz die Schläger kreuzten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Sieg geht es nun für den SV Rot-Weiß Hadamar am 21.10.2022 gegen den VfR 07 Limburg möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 21.10.2022 gegen die TTF Oberzeuzheim II einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
SV Rot-Weiß Hadamar
Doppel: Groß / Kunz 1:0, Ludwig / Scherer 1:0, Schneider / Höhn 1:0
Einzel: V. Ludwig 1:0, H. Groß 1:0, N. Schneider 1:0, F. Scherer 1:0, P. Kunz 1:0, A. Höhn 1:0
TuS Aumenau 1896
Doppel: Jost / Minor 0:1, Wolaschka / Röhrig 0:1, Nasgowitz / Günther 0:1
Einzel: T. Jost 0:1, M. Minor 0:1, H. Wolaschka 0:1, D. Röhrig 0:1, T. Nasgowitz 0:1, K. Günther 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.10.2022 (00:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").